



Musikgenießer in Marienbad

Städtepartnerschaftsverein beim Konzert des Westböhmisches Symphonieorchesters

Weiden. Mit 40 Musikfreunden der Klassik fuhr Joachim Strehl, Vorsitzender des Städtepartnerschaftsvereins, zum Westböhmisches Symphonieorchester Marienbad. Das älteste Symphonieorchester der Tschechischen Republik besteht seit 1821.

Heute wirkt das Orchester in der Bäderstadt sowohl als Kurkapelle als auch als ständiges Symphonieorchester. Die Fahrt ging zum Marien-

bader Gesellschaftshaus „Casino“, um Werke aus dem Konzertreigen Wolfgang Amadeus Mozarts und Ludwig van Beethovens zu genießen.

Chefdirigent Jan Mikolas, das Ensemble und eine Reihe von jungen Solisten begeisterten mit der „Sinfonia Concertante“ für Flöte, Oboe, Horn und Fagott von Mozart sowie der 3. Sinfonie „Eroica“ von Beethoven. Ein langer und kräftiger Applaus

war der Dank des begeisterten Publikums für die ausgezeichneten Darbietungen.

Bei einem Glas „Pilsener“ ließen die Partnerschaftsfreunde im Café „Bohemia“ das Konzert Revue passieren und stellten übereinstimmend fest: „Es war sicher nicht die letzte Fahrt in die Partnerstadt Marienbad zum Westböhmisches Symphonieorchester.“